

Forsthausordnung

Rücksicht

Wir bitten Euch, im Interesse einer guten Nachbarschaft, Rücksicht auf die Einwohner des Ortes, insbesondere durch **Vermeidung von Lärm und Rauchbelästigungen**, zu nehmen. Bitte unterlasst das Betreten der umliegenden Weiden und das Beunruhigen der Tiere.

Sicherheit

Wie Ihr Euch unschwer vorstellen könnt, brennt ein altes Gebäude wie Zunder.

- Deshalb gilt mit Ausnahme des Kaminzimmers im gesamten Gebäude striktes
RAUCHVERBOT !

- Das Anzünden von Kerzen ist **NUR** in den unteren Gemeinschaftsräumen und unter ständiger Aufsicht gestattet.
(Teelichter niemals ohne Untersatz auf Tische oder Balken stellen!!)
- Die Räume sind mit automatischen Rauchmeldern ausgestattet. Alarme sowie Manipulationsversuche (z.B. das Entfernen der Melder) werden automatisch weitergemeldet.
- **Elektrofahrzeuge**, insbesondere Autos, dürfen **nicht** über das Hausnetz **geladen werden**. Die alte Elektroinstallation ist dafür nicht ausgelegt, deshalb besteht akute Brandgefahr!

Weitere Hinweise sind in unserer Brandschutzordnung zu finden, die wir bitten aufmerksam zu lesen!

Wegen der Unfallgefahr auf dem Grundstück (z.B. herabfallende Äste, unebenes Gelände) ist besondere Vorsicht geboten und insbesondere der Aufenthalt unter der Eiche zu unterlassen

Ökologie

Uns liegt viel an einem achtsamen Umgang mit der Umwelt. Denkt bitte deshalb daran:

- während der Heizperiode (auch im eigenen Interesse: Ölkosten!) die **Fenster und Türen geschlossen zu halten** und **nicht benötigte Heizkörper auf Frostschutz zu stellen**.
- unnötiges **Licht auszuschalten** und mit **Wasser sparsam** umzugehen
- den **Abfall zu trennen**. Entsprechende Behälter stehen in der Küche bereit.
Tonnen für Hausmüll, Recycling und Papier stehen an der Einfahrt.
Altglas entsorgen. Glascontainer findet Ihr z.B. auf dem Weg zur Autobahn an der Bushaltestelle in Plaaz oder in Laage am EDEKA-Markt.
Bioabfälle bitte bei der Schlüsselrückgabe bei Familie Jürß **abgeben**.

Hygiene

Aus hygienischen Gründen müssen wir darauf bestehen, dass:

- jeder Gast **eigene Bettwäsche** oder einen Schlafsack **benutzt**. Bei Benutzung eines Schlafsackes sind auch ein Laken und ein Kissenbezug erforderlich.
- die **Küche, Toiletten und Duschen sauber gehalten** werden

Gelände

Das Abstellen von Fahrzeugen und der Aufbau von Zelten auf dem Volleyballfeld sind untersagt. Zum zelten stehen Flächen hinter dem Haus zur Verfügung.

Schäden

Ob selbst verursacht oder nicht, meldet Ihr uns bitte so schnell wie möglich. So gebt Ihr uns die Gelegenheit zu deren zügiger Behebung.

Bei Problemen oder Fragen während Eures Aufenthalts, wendet Euch bitte an Familie Jürß,
Tel. 038459 36657, zweites Haus links vor unserer Einfahrt

Außerdem im Notfall: Paula Westphal 0176 31210255
Simon Behringer 0176 62981286

Brandschutzordnung

Forsthaus Korleput

- 1. Rauchen und Kerzen sind im gesamten Haus, mit Ausnahme des Kaminzimmers und der Küche verboten!**
- 2. Kerzen** nie unbeaufsichtigt lassen. Kein Teelicht ohne Untersatz aufstellen!
- 3. Bei Benutzung des Kamins** alle brennbaren Gegenstände aus dessen Umkreis entfernen. Kaminfeuer, insbesondere in der Nacht, nicht unbeaufsichtigt lassen. Nicht am brennenden Kamin schlafen – **Erstickungsgefahr!**
Bei Auslösung des CO Melders sofort Fenster öffnen und den Raum verlassen!
- 4. Fluchtwege** nicht verstehen und Feuerlöscher zugänglich halten.
- 5. Lagerfeuer** ist nur bis **Waldbrandwarnstufe II** erlaubt.

Wichtiger Hinweis:

Das Haus ist mit einer Brandmeldeanlage ausgestattet.

Ein Alarm wird automatisch an den Vorstand weitergeleitet, die Feuerwehr wird dadurch aber noch **NICHT** alarmiert.

Auch Rauchen sowie die Manipulation der Rauchmelder führen zu einem Feueralarm. Die Kosten für dadurch verursachte Einsätze sind vom Verursacher zu tragen.

Verhalten im Brandfall:

1. Alarmierung der Feuerwehr über Tel. **112**

Wo brennt es: Forsthaus Korleput, 18299 Korleput, Eichenweg 1

Was brennt:

Wie viele Verletzte:

Wer meldet:

2. Andere Gäste alarmieren und hilflose Personen bergen. Erste Hilfe leisten. Ein Verbandskasten befindet sich am Haupteingang.
3. Evakuierung des Hauses. Sammelplatz ist der Volleyballplatz. Feststellen ob alle Personen das Haus verlassen haben
4. Brandbekämpfung mit vorhandenen Löschmitteln - ohne eigene Gefährdung
5. Einweisung der Feuerwehr
6. Benachrichtigung des Vorstandes

Paula Westphal	0176 31210255
Simon Behringer	0176 62981286
Stefanie Maschke	0176 34999444

Checkliste – Vor der Abreise

In ALLEN Schlaf- und Gemeinschaftsräumen

- Stühle hoch gestellt ?
- Fußboden gefegt ?
- Fenster zu ?
- Licht aus ?

In den Schlafräumen

- Betten abgezogen sowie Kissen und Decken den Betten zugeordnet ?

Speiseraum

- Tische abgewischt ?

Kaminzimmer

- Kamin gereinigt (Asche bitte in die Blechtonne unter dem Schleppdach!)?

Küche

- Geschirr, Besteck, Töpfe gespült und am richtigen Ort ?
- Geschirrspüler geleert, ausgeschaltet und geöffnet ?
- Herde, Spüle, Arbeitsflächen gereinigt ?
- Leergut entsorgt ?
- Plastik, Papier und Restmüll zu den Tonnen am Tor gebracht ?
- Alle Lebensmittel aus den Kühlschränken entfernt ?

Bäder

- persönliche Sachen eingepackt ?
- Müllbehälter entleert ?

Aussen

- Biertische zusammengeklappt und an die Hauswand gestellt?
- Gartenstühle und Sitzauflagen gestapelt im Flur
- Aschenbecher entleert und gereinigt?
- Grill gereinigt und unter dem Schleppdach ? Asche in Blechtonne
- Backhaus verschlossen ?

Vor der Abfahrt

- Biomüll und Schlüssel bei Fam. Jürß abgegeben ?